



Rat der
Europäischen Union

141843/EU XXV. GP
Eingelangt am 04/05/17

Brüssel, den 20. April 2017
(OR. en)

8328/17
ADD 4

JAI 350
ASIM 37
CO EUR-PREP 15

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	18. April 2017
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2017) 212 final - ANNEX 4
Betr.:	ANHANG zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Umverteilung und Neuansiedlung - Elfter Fortschrittsbericht

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 212 final - ANNEX 4.

Anl.: COM(2017) 212 final - ANNEX 4



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 12.4.2017
COM(2017) 212 final

ANNEX 4

ANHANG

zum

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT

Umverteilung und Neuansiedlung - Elfter Fortschrittsbericht

Anhang 4: Neuansiedlung – Stand 10. April 2017 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)

Mitgliedstaat / Assozierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Österreich	1900	1643	Libanon: 886, Jordanien: 573, Türkei: 183, Irak: 1
Belgien	1100	752	Libanon: 448, Türkei: 246 (davon 242 im Rahmen des 1:1-Mechanismus), Jordanien: 34, Ägypten: 24
Bulgarien	50	0	
Kroatien	150	0	
Zypern	69	0	
Tschechische Republik	400	52	Libanon: 32, Jordanien: 20
Dänemark	1000	481	Libanon, Uganda
Estland	20	20	Türkei: 20 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Finnland	293	293 ¹	Türkei: 356² im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015) , Libanon: 282, Ägypten: 7, Jordanien: 4
Frankreich	2375	1425	Türkei: 686 Syrer im Rahmen des 1:1-Mechanismus (228 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 458 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015³) , Libanon: 649, Jordanien: 440, Irak: 8, Sonstige: 100
Deutschland	1600	1584	Türkei: 1584 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Griechenland	354	0	
Ungarn			
Island	50	50 ⁴	Libanon
Irland	520	520 ⁵	Libanon

¹ In dieser Zahl sind nicht aus der Türkei neu angesiedelten 356 Syrer enthalten.

² Von den im Rahmen des 1:1-Mechanismus 356 neu angesiedelten Syrern wurden 11 im Rahmen der nationalen Neuansiedlungsregelung neu angesiedelt und 345 sind gemäß dem Beschluss 2016/1754/JI des Rates zu zählen.

³ Die 458 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 aus der Türkei neu angesiedelten Syrer sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754/JI zu zählen.

⁴ Island hat insgesamt 97 Personen neu angesiedelt, alle aus dem Libanon.

Mitgliedstaat / Assozierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Italien	1989	938	Libanon: 577, Türkei: 208 im Rahmen des 1:1-Mechanismus , Jordanien: 53, Syrien: 52, Sudan: 48
Lettland	50	10	Türkei: 10 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
<i>Liechtenstein</i>	20	20	<i>Türkei</i>
Litauen	70	25	Türkei: 25 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Luxemburg	30	0 ⁶	Türkei: 98 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Malta	14	0	
Niederlande	1000	1000	Türkei: 980 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (556 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 424 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015) , Türkei 7, Libanon: 341, Kenia: 70, Äthiopien: 8, Jordanien: 7, Libyen: 4, Israel: 2, Irak; Marokko, Ägypten, Saudi-Arabien, Syrien: 1
<i>Norwegen</i>	3500	3107	<i>Libanon: 2577, Türkei: 404⁷, Jordanien: 126</i>
Polen	900	0	
Portugal	191	12	Türkei: 12 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Rumänien	80	0	
Slowakei	100	0	
Slowenien	20	0	
Spanien	1449	350	Libanon: 232, Türkei: 118 im Rahmen des 1:1-Mechanismus

⁵ Zusätzlich nahm Irland während desselben Zeitraums 152 Personen aus dem Libanon, die internationalen Schutz benötigen, im Rahmen seines nationalen Neuansiedlungsprogramms auf.

⁶ Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden 98 Syrer im Rahmen des nationalen Programms Luxemburgs auf der Grundlage des 1:1-Mechanismus neu angesiedelt, die gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 zu zählen sind.

⁷ Norwegen hat 150 Syrer aus der Türkei neu angesiedelt, wobei die mit der Türkei im Rahmen des 1:1-Mechanismus vereinbarten Standardverfahren für die Neuansiedlung angewandt wurden. Die Zahl der Neuansiedlungen in Norwegen im Rahmen des 1:1-Mechanismus wird nicht mit den Rückführungen von Syrern aus Griechenland verrechnet.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Schweden	491	491	Türkei: 279 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 269 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015), Sudan: 124, Kenia: 80, Libanon: 8, Irak: 8, Ägypten: 1, Jordanien: 1
Schweiz	519	519	<i>Libanon: 431, Syrien: 88</i>
Vereinigtes Königreich	2200	2200	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder
GESAMT	22 504	15 492	Insgesamt wurden 4618 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu angesiedelt, davon 3272 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015